



Wie gelingt es, wieder mehr Kinder in den Sport zu bringen? Und wie kann Kindern, die sozial benachteiligt sind, der Zugang zum Sport erleichtert werden?

Das sind zwei der Ziele, denen sich die Initiatoren des Fördervereins goolkids vorwiegend widmen. "Dass wir die Welt nicht gleich im ersten Jahr verändern, war uns klar. Wir waren neu, wurden erstmal beschnuppert", berichtet Projektleiter Robert Bartsch von den Anfängen. Das erste vollständige Jahr werde zeigen, wie gut der Verein in der Lage ist, größere Projekte zu bewerkstelligen. Zukunftsweisend ist, dass schon einige Partner gewonnen werden konnten, die den Verein unterstützen - die VR Bank Bamberg und Pflaum-Logistik erwähnt Bartsch als tolle Partner der ersten Stunde. Mittlerweile sind der Bayerische Fußballverband (BFV) und der Bayerische Landessportverband (BLSV) mit im goolkids-Boot. Der BFV-Oberfranken stellt unter anderem die Schiedsrichter und Spielbälle für die nächste goolkids-Veranstaltung, das integrative Hallen-Fußballturnier "MITeinander-Cup" am 20. Februar. Von sehr positiver Resonanz kann Robert Bartsch nach den ersten Projekten berichten, auch die Bereitschaft zur Mitwirkung sei merkbar gestiegen. "Viele Helfer haben sich uns seit dem Benefizspiel im Sommer angeschlossen, die Vereine erkennen langsam, aber sicher, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und auch vonseiten der Schulen steigen Interesse und Anerkennung."

# Förderung von Sport-Arbeitsgemeinschaften

Eines der Ziele für dieses Jahr ist es, neue Schulprojekte zu vermitteln - Sport-Arbeitsgemeinschaften (S-AGs) in dem Sinne, dass jeweils eine Schule mit einem Verein zusammenarbeitet. Der Förderverein möchte helfen, der gesellschaftlichen Entwicklung, dass den Vereinen immer mehr Jugendliche davon laufen, entgegenzuwirken. Man sei offen für alle Mannschaftssportarten, wichtig sei, dass sich Verein und Schule ergänzen, Sport in den Schulen etabliert werde und letzten Endes die Vereine gestärkt würden, betont Robert Bartsch.

Voraussetzung einer Sport-AG ist, dass sich der Verein mit eigenen Übungsleitern einbringt, jedoch würde goolkids auch zur Unterstützung Übungsleiter stellen, um Projekte zum Laufen zu bringen. Schließlich ist genau das fehlende Personal oft der Grund, weswegen Vereine Schwierigkeiten haben, den Nachwuchs zu fördern. "Wir helfen interessierten Vereinen, neue Wege zu gehen. Es gibt jetzt schon zu viele Vereine in Bamberg, die keinen Nachwuchs mehr haben", so Robert Bartsch. Sport-AGs könnten durchaus



helfen, wieder mehr Aktivität zu schaffen. "Wenn du die ersten drei, vier Spieler hast, kannst du über die Schule weitere hinzugewinnen und sukzessive eine Mannschaft aufbauen", so die Hoffnung des goolkids-Initiators, "unser Ziel ist es, dass wir im Herbst sagen können, es ist uns gelungen, drei bis fünf neue Sport-AGs zu vermitteln."

## Hohe Akzeptanz und Resonanz bereits im ersten Jahr

Dass goolkids in der Lage ist, einiges auf die Beine zu stellen, zeigte sich in den vergangenen Monaten. Im Juli trafen der FC Eintracht Bamberg und die SpVgg Bayreuth in einem Benefizspiel zu Gunsten von goolkids aufeinander. Dieses Benefizspiel habe als Startschuss die nötige Aufmerksamkeit gebracht, kann Bartsch berichten. Die mediale Resonanz sei sehr hoch gewesen und habe mit dazu geführt, dass sich viele neue Interessenten als Helfer dem Verein anschlossen. Sehr gute, teilweise überragende Rückmeldungen, von Akteuren wie von Besuchern, habe es auf das Ende August stattgefundene Menschenkicker-Turnier gegeben. Die Spende von Pflaum-Logistik in Höhe von 2.000 Euro im Rahmen dieser Veranstaltung bildete den Grundstock für den Start des Projektes Sammelbox. Ein Menschenkicker-Turnier wird auf jeden Fall im Sommer wieder stattfinden, kann Robert Bartsch schon jetzt sagen, über ein erneutes Benefizspiel in diesem Jahr würde er sich freuen. "Auch die Akzeptanz bei Hilfsorganisationen ist enorm gestiegen. Wir sind jetzt in Sachen integrativem Sport der Partner vieler Einrichtungen sowie der Integrationsstellen der Stadt", so Robert Bartsch.

# goolkids-Sammelboxen – ein Kreislauf an sozialer Unterstützung

Im November fiel der Startschuss zu der Idee, Sport, Soziales und Integratives übergreifend zu verbinden, als die ersten Vereine ihre goolkids-Sammelboxen in Empfang nehmen konnten. "Ich freue mich sehr, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind", so die goolkids-Vorsitzende Anna Niedermaier bei der Präsentation im Lebenshilfe-Café "Grüne Oase". In den Lebenshilfe-Werkstätten nämlich werden die Holzkisten hergestellt. Mittlerweile sind die ersten zwölf Sammelboxen frei zugänglich in den Räumlichkeiten von Sportvereinen und Schulen aufgestellt und haben den Zweck, Sportutensilien in einen Kreislauf zu bringen. Kinder aus den Vereinen können ihre zu klein geratenen Sportsachen in die Box einwerfen, die dann an sozial schwächere Jugendliche oder sportliche Neulinge weitergeleitet werden, um diesen die Möglichkeit zu bieten, in einem Verein oder bei einem integrativen Sportangebot von goolkids mitzumachen und erste Kontakte zu knüpfen. "So können immer mehr Kinder gemeinsam trainieren und neue Freunde finden", so Robert Bartsch. Sportsachen, die keinen Abnehmer finden, werden zentral gesammelt und bilden einen Ausrüstungspool oder werden bei einem



Gratisbasar verschenkt. Der nächste Gratisbasar findet am 12. März von 10 bis 15 Uhr auf dem Gelände des FV 1912 Bamberg statt. Über den Ausrüstungspool ist das mittelfristige Ziel, Sportsachen als Spende in ärmere Länder zu verteilen. "Solange es noch Kinder ohne richtige Sportschuhe und -möglichkeiten gibt, haben wir noch viel zu tun", weiß der goolkids-Projektleiter.

# Auch Promis messen sich beim MITeinander-Cup

Ein integratives Hallenturnier steht als nächste große goolkids-Aktion an: Der erstmalige MITeinander-Cup findet am 20. Februar in Kooperation mit ja:ba und deren Projekt BambergTV in der Berufsschule in der Ohmstraße in Bamberg statt. Hier werden neben Sportvereinen und Schulen die Lebenshilfe mit mehreren Teams aus verschiedenen Orten und Hilfsorganisationen mit Flüchtlingsteams vertreten sein. Vereine, die keine ganzen Teams melden können, dürfen auch einzelne Spieler anmelden, die dann den teilnehmenden Teams zugeordnet werden – schließlich sollen das Miteinander und der sportliche Spaß für die gute Sache im Vordergrund stehen. Eintritt wird nicht erhoben, aber natürlich freut sich goolkids über Spenden und Sponsoren. Bei einer Tombola können dank der Unterstützung zahlreicher Partner viele hochwertige Preise gewonnen werden, von Fußballschuhen und Bällen bis hin zu Autogrammbällen und signierten Trikots diverser Bundesligavereine. Als Schirmherr fungiert Oberbürgermeister Andreas Starke und Bundestagsabgeordneter Andreas Schwarz verstärkt als Pate der Sammelboxen das Promispiel. In diesem werden Prominente, unter anderem aus dem Sport und der Politik, ihr sportliches Talent beim Einlagespiel einer Promimannschaft gegen ein goolkids-Team zeigen. Betreut werden die beiden Teams von regional bekannten Trainern, kommentieren wird diese Partie die Sportreporter-Legende Wolfgang Reichmann. Für dieses Spiel wurde von der Nürnberger Firma Bad Boyz-Ballfabrik ein spezieller Fair-Trade-Ball zur Verfügung gestellt, von dem auch jedes Team ein Exemplar erhält und Exemplare bei der Tombola gewonnen werden können.

### Ziele für 2016: Fördertopf und Sport-Gala

Um allen Sportinteressierten die Möglichkeit zu erleichtern, in den Sport zu kommen, startet goolkids mit einem Förder- und Patenschaftsmodell für sozial schwächere Sportjugend. Die Planung ist bereits weit fortgeschritten, Gespräche mit möglichen institutionellen Unterstützern konnten

inzwischen finalisiert werden. "Wir sammeln Spenden, um einen separaten und transparenten Fördertopf aufzubauen, aus dem Vereinsbeiträge oder die Erstausrüstung Bedürftiger ohne großen Bürokratieaufwand gesponsert werden können." Am 7. Mai steht in Kooperation mit dem Wirtschaftsclub Bamberg im Kulturboden in Hallstadt erstmals eine große Sport-Gala an. "Geehrt wird hier unter anderem der Profi des Jahres, bei den Amateuren die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres. Außerdem wird ein Versehrtenpreis und ein Jugendpreis ausgelobt." Mit dem Erlös aus der Gala möchte goolkids einen Jugendbus finanzieren, um künftig mobiler zu sein, wenn es gilt, die Mädchen und Jungs zum Sport oder zu Veranstaltungen zu bringen.

# **Lust auf Fußball? Freitags ab 17.30 Uhr im Sportpark**

Mittlerweile hat sich sogar eine eigene, etwa 20 Personen starke, Sportgruppe bei goolkids (zu erreichen über: sport.goolkids.de) gebildet, die interne Sportangebote





organisiert und auch Übungsleiter stellt. Robert Bartsch wünscht sich, dass diese "Sportwelt" zu einem eigenen Standbein von goolkids wird. Mittlerweile steht eine Facebookseite "Sportwelt goolkids", die für eine effektivere Kommunikation gesorgt habe. Im Laufe der Zeit wolle man die Sportwelt zu einer Marke machen mit allen Möglichkeiten, die sie bietet, von eigenen Sportangeboten bis hin zur Vermittlung. Am Sport interessierte Kinder können sich bei der Sportwelt melden und mitteilen, auf welchen Sport sie Lust haben und dann die internen goolkids-Angebote nutzen oder sich zu einem Verein vermitteln lassen. Wer derzeit Lust auf Fußball hat, ist freitags um 17.30 Uhr in den Sportpark an der Breitenau eingeladen. Noch bis Ende März können Interessierte betreut von goolkids-Übungsleitern anderthalb Stunden Fußball spielen. Gesponsert wird das Angebot von der VR Bank Bamberg. Einige Vereine und Flüchtlingsorganisationen nehmen das Angebot schon gut an, wie Bartsch betont. Und es sei "so manche Perle dabei", auch wenn ihm klar ist, dass man das tatsächliche Potenzial erst im Wettbewerb mit starken anderen Spielern erkenne. / mw // fotos: goolkids

Förderkreis gookids e.V. Gegründet 24. Juni 2015

Homepage www.goolkids.org

**Kontakt** info@gookids.org

## gool k Ads

allstadt

#### Spendenmöglichkeit

Sparkasse Bamberg

IBAN: DE60770500000302797683

**BIC: BYLADEM1SKB** 

### Die nächsten goolkids-Veranstaltungen

20.02.	10:00	MITeinander-Cup, Berufsschule Ohmstraße
12.03.	10:00	Gratisbasar, Gelände des FV 1912 Bamberg
07.05.	19 00	Sport-Gala Kulturboden H



>> 20. Februar // 10 Uhr Berufsschule Ohmstraße



### MULDEN BENEDIKT

Bamberger Straße 90 96163 Gundelsheim Phone: (0951) 4 27 93

### Radlader

Muldenverleih

Rüttelplatten

**Lkw-Vermietung mit Fahrer** 

- ► Sand ► Kies ► Schotter
- ▶ Oberboden ▶ Splitt

www.mulden-benedikt.de